

Gebührenordnung des Stadtsportbundes Hannover e.V.

§ 1 Allgemeines

- (1) Der Stadtsportbund Hannover (SSB) erhebt Ordnungsgelder und Gebühren gemäß § 16 Absatz 2 seiner Satzung nach den Bestimmungen dieser Ordnung. Zuständig für den Erlass dieser Ordnung ist der Hauptausschuss.
- (2) Zweck dieser Ordnung ist es, den durch nicht ordnungsgemäßes Verhalten entstehenden zusätzlichen Aufwand abzugelten sowie die vollständige und fristgerechte Erfassung von Daten im Interesse der Mitglieder zu fördern.

§ 2 Ordnungsgelder und Gebühren

- (1) Ordnungsgelder werden erhoben für die nachfolgend aufgeführten Tatbestände. Sie betragen nach vorheriger erfolgloser Erinnerung:
 1. bei unvollständiger oder verspäteter Abgabe der Bestandserhebung
 - a) bei der 1. Mahnung 50,00 €
 - b) bei der 2. Mahnung 100,00 €
 2. bei verspäteter Zahlung der Mitgliedsbeiträge
 - a) bei der 1. Mahnung 20,00 €
 - b) bei der 2. Mahnung 40,00 €
 3. bei Rücknahme eines Ausschlussantrages gemäß den vorstehenden Nummern 1. und 2. 150,00 €
 4. bei verspäteter Abgabe von Meldungen, die nach Präsidiumsbeschlüssen von den Mitgliedern abgefordert werden
 - a) bei der 1. Mahnung 20,00 €
 - b) bei der 2. Mahnung 40,00 €
- (2) Gebühren werden erhoben für Maßnahmen oder Tatbestände, die beim SSB einen besonderen Aufwand veranlassen, der mit den Mitgliedsbeiträgen nicht abgegolten ist. Sie betragen:
 1. bei Nichtteilnahme am Bank-Einzugsverfahren für Beiträge des SSB 20,00 €
 2. bei Nichtteilnahme am Einzugsverfahren bei Lehrgangsgebühren für jeden Fall der Teilnahme 5,00 €
 3. bei verspäteter Abgabe der Übungsleiterabrechnungen und ausnahmsweiser nachträglicher Bewilligung 50,00 €.

§ 3 Fälligkeit

Die Ordnungsgelder und Gebühren sind mit Zugang der Mitteilung über deren Festsetzung fällig.

§ 4 Ausschluss von Leistungen

Mitglieder, die ihrer Zahlungsverpflichtung gemäß § 2 dieser Ordnung nicht nachkommen, können bis zur Erfüllung der Zahlungspflichten von allen Ansprüchen gemäß § 9 der Satzung ausgeschlossen werden. Hierzu bedarf es eines Präsidiumsbeschlusses des SSB.

§ 5 Rechtsbehelfe

Gegen Entscheidungen nach dieser Ordnung kann das Präsidium des SSB angerufen werden. Liegt der Maßnahme ein Präsidiumsbeschluss zugrunde, so ist der Hauptausschuss anzurufen. Präsidium oder Hauptausschuss entscheiden dann abschließend. Für die Rechtsbehelfe gilt eine Frist von 2 Monaten.

§ 6 Inkrafttreten

Die Gebührenordnung wurde am 8. Dezember 2011 vom Hauptausschuss des SSB beschlossen und tritt am 9. Dezember 2011 in Kraft. Gleichzeitig wird die Gebührenordnung vom 10. Mai 2007 aufgehoben.